



121. ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, 11. April 2018

Zunftsaal Linde Oberstrass

Quartierverein Oberstrass

8000 Zürich

www.qvo.ch

www.oberstrassweg.ch

info@qvo.ch

Traktanden

1. Protokoll der 120. GV vom 6. April 2017
2. Jahresbericht 2017
3. Jahresrechnung 2017 & Bericht der Revisoren, Entlastung
4. Mitgliederbeiträge und Budget 2018
5. Wahlen
Vorstand (Seite 16)
Revision
Marcel Roth und Therese Burckhardt
6. Aussprache über Quartierfragen
7. Anträge und Verschiedenes

Nach dem statuarischen Teil begrüßen wir den Rektor der Universität Zürich, Michael Hengartner, der ja auch Vorstandsmitglied des Quartiervereins Oberstrass ist, zu einem Vortrag über die Zukunft und die Pläne der Universität Zürich: «Eine moderne Universität inmitten eines dynamischen Quartiers». Beim anschliessenden Umtrunk gibt es Gelegenheit für weiterführende interessante Begegnungen.

1. Protokoll der 120. GV vom 6. April 2017

Das Protokoll der 120. GV vom 6. April 2017 finden Sie am Schluss des Heftes. Den Jahresbericht und das Protokoll der Generalversammlung finden Sie jeweils auch auf unserer Webseite www.qvo.ch/Jahresbericht.

2. Jahresbericht 2017

Einleitung

Der Vorstand traf sich zu acht Sitzungen im Chilechäller der Ref. Kirche Oberstrass.

Für unsere monatlichen Sitzungen steht uns der Chilechäller gratis zur Verfügung. Für diese Gastfreundschaft bedanke ich mich im Namen des Vorstandes herzlich bei der Kirchenpflege und ganz speziell bei Herrn Thomas Rusterholz, dem Präsidenten der Kirchenpflege.

Unser Vorstand umfasste im Jahr 2017 zehn Mitglieder.

Mein ganz spezieller Dank geht an die Mitglieder des Vorstandes. Ein grossartiges, kreatives und zupackendes Team. Ganz herzlichen Dank für die tolle Vorstands- und Zusammenarbeit!

Jahresrückblick

Darüber hinaus organisieren wir zusammen mit dem Quartierverein Unterstrass vier Mal jährlich sogenannte Plattformen. Dazu gehört etwa die Delegiertenkonferenz Kreis 6. Hier treffen sich alle Vereine und Institutionen zum formellen und informellen Austausch. Eine weitere wichtige Plattform ist das Verkehrsforum Kreis 6, an dem aktuelle Verkehrsfragen sowie die Schulwegsicherung diskutiert werden. Zu spezifischen Fragestellungen und Problemen lädt das Forum auch Fachleute der Verwaltung an seine Sitzungen ein.

Im Mai haben wir mit einer Standaktion eine Petition für bessere Dienstleistungen der Post in Oberstrass lanciert. Auch dank Ihrer Unterstützung sind über 1000 Unterschriften für kundenfreundlichere Öffnungszeiten, einen Postomat sowie zwei Kundenparkplätze

zusammengekommen. Im Frühjahr werden wir die Petition offiziell an Vertreter der Post AG sowie der Stadt Zürich übergeben.

Das Hochschulgebiet hat uns auch letztes Jahre wieder intensiv beschäftigt. Die betroffenen Quartiervereine waren an vier Workshops sowie an einer umfassenden Schlussveranstaltung zum Stadtraumkonzept im Hochschulgebiet Zürich Zentrum (HGZZ) mit dabei und konnten so die Anliegen der Quartiere ganz direkt einbringen. Die Ergebnisse sind in der Alten Anatomie (Gloriastrasse 19) ausgestellt und für die Öffentlichkeit zugänglich. In diesem Info-Raum, dessen Schaffung eine der zentralen Forderungen der Quartiervereine war, wird die Öffentlichkeit künftig permanent über das Projekt im Zürcher Hochschulgebiet und seine Fortschritte informiert.

Gleichzeitig haben die fünf Quartiervereine Fluntern, Unterstrass, Hottingen, Zürich 1 (r. Limmat) und Oberstrass am 7. Juni 2017 eine Einwendung zu den Kantonalen Gestaltungsplänen «USZ-Kernareal West» (mit Umweltverträglichkeitsbericht), «USZ-Kernareal Mitte» (mit Umweltverträglichkeitsbericht), «USZ-Kernareal Ost» (mit Umweltverträglichkeitsbericht), «Schmelzbergareal», «Gloriarank» und «Wässerwies» eingereicht.

Auch war der Quartierverein Oberstrass an den vier von der Stadt Zürich organisierten Roundtables zu verschiedenen Themen rund um das Hochschulgebiet beteiligt, um auch hier die Anliegen der Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner zu vertreten.

Zu den grossen öffentlichen Veranstaltungen haben wir Sie auch im vergangenen Jahr rechtzeitig eingeladen und uns über Ihre rege Teilnahme gefreut. Auf unserer Webseite www.qvo.ch/Hochschulgebiet finden Sie übrigens alles zum Nachlesen und sowie aktualisierte Informationen zum Thema Hochschulgebiet.

Der QV Oberstrass übernimmt im Vorstand der Konferenz der Quartiervereine der Stadt Zürich (www.quartierverein.ch), dem Dachverein der 25 städtischen Quartiervereine, seit Jahren eine aktive Rolle und hat im Juni die Konferenz erfolgreich in der Gemeinderatskommission vertreten, um die Beiträge 2017–2020 an die QV zu sichern. Die Konferenz der Quartiervereine hat überdies ihre Statuten angepasst, um in Zukunft ihre Position der Stadt gegenüber zu festigen.

Sehr geehrt fühlten wir uns, als uns das Alterszentrum Oberstrass kurz vor Weihnachten für unsere Arbeit im Quartier einen Wanderpokal übergab. Gerne hüten wir diesen Preis ein Jahr lang und nehmen ihn als Ansporn, uns auch im neuen Jahr hinter den Kulissen, aber auch gut wahrnehmbar in der Öffentlichkeit für Oberstrass einzusetzen.

Die Veranstaltungen

Führungen Stadtarchiv

Was gibt es eigentlich im baugeschichtlichen Archiv zu erkunden? Diese Frage wollten am 15. und 30. März rund je 25 Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreis 6 beantwortet haben und sind der Einladung des QVO gefolgt.

Pünktlich im 18 Uhr wurden sie von der Archivarin und Kreis-6-Bewohnerin Karin Beck im „Haus zum Rech“ am Neumarkt 4 begrüsst und als erstes zum grossen historischen Stadtmodell geführt. Das Modell zeigt den Zustand der Stadt Zürich um 1800. Sowohl die mittelalterliche Stadtbefestigung als auch der barocke Schanzenstern sind zu diesem Zeitpunkt noch intakt und im Modell erkennbar. Gleiches gilt für die inzwischen abgebrochenen Klöster und die Fraumünsterabtei. Das Modell kann übrigens auch online erkundet werden (stadtmodell-zuerich.ch).

Ein paar Stockwerke weiter oben im Haus befindet sich der eigentliche Arbeitsort von Frau Beck. Hier können historische Fotos, Pläne und Dokumente angeschaut werden.

Lebhaft und mit Herzblut macht Karin Beck ihr sehr fundiertes historisches Wissen den Zuhörenden schmackhaft, indem sie ihre Ausführungen jeweils mit Auszügen aus Originaltexten oder Erzählungen über die Herkunft spezieller architektonischer Trouvaillen untermauert.

Wer vor diesem Besuch gedacht hat, ein Archiv sei etwas Verstaubtes und Düsteres, wird an diesem Abend eines Besseren belehrt. Ein Besuch lohnt sich für alle, welche sich für die bauliche Stadtentwicklung interessieren. Und wer dabei von Frau Beck beraten wird, wird es bestimmt nicht bei einem einzigen Besuch belassen.

Generalversammlung

Am 6. April 2017 wurde die Generalversammlung im Saal der Linde Oberstrass durchgeführt.

Nach dem statuarischen Teil durften wir Matthias Wiesmann begrüßen. Wiesmann ist nicht nur grünliberaler Lokalpolitiker aus Oberstrass, sondern auch der Autor von «Bier und Wir», einer Geschichte der Brauereien und des Bierkonsums in der Schweiz.

Von 1803 bis 1898 existierte gleich neben der Wirtschaft «zur Linde» das «Bierhaus an der obern Strass bey Zürich». In einem kurzen Vortrag wird das Schicksal dieser Brauerei geschildert, die noch die manuelle Braukunst pflegte und später von industrieller Massenproduktion verdrängt wurde. Nach einer knappen Einführung in die Welt der Bierverkostung gab es im «praktischen» Teil Gelegenheit, die drei Biere der «Linde» zu degustieren und unter Anleitung die feinen Unterschiede herauszuspüren.

Oberstrass Mäart 2017

78 Stände bot die diesjährige Ausgabe des Oberstrass Määrts – ein Rekord, wie wir stolz anmerken möchten. Das Quartierfest hat bei bestem Wetter viele Besucherinnen und Besucher angezogen. Ein besonderes Highlight war der Sackhüpf-Wettbewerb «De schnällscht Züri-Sack». Unterstützt durch Entsorgung und Recycling Zürich hüpfen Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zur Oberstufe in 110-Liter-Güselsäcken um die Wette. Dafür vermissten vor allem die Kleinsten ein anderes, schon fast traditionelles Highlight: In den letzten Jahren war stets die Feuerwehr mit Kesselpumpen und Eimerspritzen an den Mäart gekommen. Dieses Jahr kam die Feuerwehr lediglich mit einem Tanklöschfahrzeug. Der Grund: Bisher war dies eine kostenlose Dienstleistung der Feuerwehr, doch seit diesem Jahr kostet sie – zu viel für den Quartierverein.

Für Jung und Alt gab es viel zu erleben. Neben dem beliebten Karussell konnten sich die Kinder unter anderem auf dem Blasio austoben oder im Rahmen des Mäart-Laufs verschiedene Postenaufgaben lösen und coole Preise gewinnen. Die Erwachsenen durften derweil die Handwerkskunst aus dem Quartier bestaunen, an den Ständen der Lokalparteien über

Politik diskutieren oder sich einfach mit anderen Quartierbewohnern austauschen. Wie jedes Jahr wurde für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Neben den Dauerbrennern Bratwurst und Cervelat fanden auch Zuckerwatten, Hamburger, feine Sandwiches und andere Köstlichkeiten reissenden Absatz.

Nach dem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag fand bei prächtigem Wetter auf der Kirchenterrasse der traditionelle Bürgertrunk statt, der wie jedes Jahr regen Zuspruch fand. Der Musikverein Harmonie Zürich-Oberstrass spielte zum Sommerkonzert auf und brachte das Quartierfest 2017 zu einem wunderbaren Abschluss.

1. August-Feier

Sintflutartige Regengüsse wollten die traditionelle 1. August-Feier der Quartiervereine Unterstrass und Oberstrass vergällen. Doch pünktlich zum musikalischen Auftakt der Rusty Nuggets lichtete sich der Himmel und die letzten Strahlen der Abendsonne stimmten die zahlreich erschienenen Besucher wieder versöhnlich. Der Festredner Prof. Dr. Ulrich Weidmann, Vizepräsident der ETH Zürich, brachte in einer launigen Rede die ETH als eine der ältesten Institutionen des modernen Bundesstaates der Quartierbevölkerung näher. Unter anderem wurde betont, dass eine freundschaftliche Nachbarschaft mit den Quartieren ganz wichtig sei. Denn die Bedeutung der Quartiere als für das Stadtleben elementare Organisationseinheiten sei der ETH nicht fremd. Eine sorgsame Integration der ETH Zürich in die Stadt sei daher ein grosses Anliegen, dem die ETH in den Planungen des Hochschulgebiets Zürich Zentrum und ETH Höggerberg gerecht werden möchte. Zentral dazu sei der aktive Dialog mit den Quartieren.

Während beim Irchelweiher das prächtige Höhenfeuer entfacht wurde, spielten die Rusty Nuggets bis in die Nacht hinein ihre beliebten Songs und durften erst nach vier Zugaben den Abend abschliessen. Nächstes Jahr sind sie wieder dabei!

Jungbürgerfeier

Für ihre Jungbürgerfeiern schliessen sich die Quartiervereine Oberstrass und Unterstrass nun schon seit geraumer Zeit jeweils zusammen. Früher fand diese Feier stets im Rahmen eines herbstlichen Theaterbesuchs im Theater Rigiblick statt. Im vergangenen Jahr wählten die beiden Quartiervereine erstmals ein neues – und sehr erfolgreiches – Format. Die Jungbürgerfeier wurde zum sommerlichen Apéro, unmittelbar vor dem Beginn des beliebten Stolze-Openairs. Am Freitagabend (16. Juni) um 18 Uhr begrüsst die QVO-Präsidentin Bettina Uhlmann auf der VIP-Loge des Openairs, gleich hinter dem reformierten Kirchgemeindehaus und hoch über dem Konzertgelände, die Jungbürgerinnen und Jungbürger. Auch Stadtrat Filippo Leutenegger war dabei und richtete ein paar Worte an die jungen Leute. Danach wurde angestossen, geplaudert – und gegessen: Es gab den legendären Stolze-Burger. Ab 19 Uhr ging der Abend individuell weiter, das hiess für die allermeisten: unten am Openair.

Räbeliechtliumzug

Wer am Vortag (oder besser eine ganze Woche lang) seine Gummistiefel vor die Tür stellt, dem ist ein trockener Räbeliechtli-Umzug garantiert. Gemäss diesem Motto hatte der Vorstand des Quartiervereins Oberstrass das erfreuliche Wetter für den Umzug am 3.11.2017 in Auftrag gegeben.

Pünktlich um 19 Uhr startete der Umzug, angeführt vom Spiel des Musikvereins Harmonie Oberstrass und der Präsidentin des Quartiervereins Oberstrass, Bettina Uhlmann. Über 600 Personen nahmen diesmal teil. Ist der abendliche Marsch durchs Quartier für einige noch nicht schulpflichtige Kinder von der Länge her eher an der oberen Grenze, könnte er für die begleitenden Eltern noch ausgebaut werden. Wann hat man sonst die Möglichkeit, beim Eindunkeln durch die nur von Räbeliechtli beleuchteten und autofreien Strassen zu flanieren?

Nach dem Umzug trafen sich alle Kinder auf dem Pausenplatz, wo sie zusammen sangen, begleitet vom feinem Duft des vom Restaurant zum alten Löwen gesponserten Märlitees und der von der Bäckerei Hausammann gestifteten Schoggibrötli.

Obschon der Quartierverein 2017 mehr Brötli als im Vorjahr bestellt hat, waren schon nach kurzer Zeit alle verspiessen. Mit schoggiverschmierten Gesichtern machten sich die Räbeliechtli-KünstlerInnen glücklich auf den Heimweg.

Weihnachtssingen auf dem Rigiplatz

Auch dieses Jahr durfte sich das Quartier Oberstrass wieder über eine Tanne auf dem Rigiplatz freuen, die mit wunderbarem Weihnachtsschmuck von den Schülern der Schule Scherr dekoriert wurde. Bei leichtem Schneefall und rauem Wind fand bereits das 9. Weihnachtssingen unter der musikalischen Leitung von Rita Ackermann statt.

Trotz eisigen Temperaturen erschienen viele Kinder mit ihren Eltern, um sich auf den Advent einzustimmen und den traditionellen Weihnachtsliedern, welche kraftvoll vom Chinderchor „Stimm-Band“ vorgetragen wurden, zuzuhören. Unterstrichen wurde die Weihnachtsstimmung von den verteilten Kerzen und der leuchtenden Lichterkette der Tanne.

Wie immer wurden auch der heisse Tee und die feinen Guetzli geschätzt, die schon zum dritten Mal an Gross und Klein von Mitarbeitern der CS Oberstrass verteilt wurden – ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle.

An dieser Stelle auch ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern, die den QVO finanziell so grosszügig unterstützt haben und es so ermöglichten, dass die Weihnachtstanne leuchtend und glänzend auf dem Rigiplatz stand und dem ganzen Quartier Freude bereitete.

Beleuchtung Kirchturm

Die Beleuchtung am Turm der reformierten Kirche Oberstrass, die ein ebenso schöner wie fester Bestandteil der Adventszeit in Oberstrass ist, hat in den letzten vier Jahren gelitten. Dank dem waghalsigen Einsatz einer Kletter-Equipe aus Bern und dem unkomplizierten, aber fachmännischen Schalten und Walten der Elektro Stählin AG war es möglich, an einem warmen Novembertag die 240 Meter Lichtketten am

Turm termingerecht für den 1. Advent auszuwechseln und neu zu montieren. Die Kosten dafür haben sich der Quartierverein Oberstrass und die Reformierte Kirchgemeinde Oberstrass geteilt.

Guetzlibacken im Sorell Hotel Rigiblick

Am Samstag, 2. Dezember 2017 durften wir bereits zum zweiten Mal bei der Gastgeberin vom Hotel Rigiblick, Vreni Giger (Köchin des Jahres 2003), unseren Guetzli-Anlass durchführen. Sie dekorierte mit vielen Kindern Weihnachtsguetzli. Die kleinen bunten Kunstwerke durften am Schluss natürlich mit nach Hause genommen werden. Bei einem feinen Glühwein entstanden auch unter den erwachsenen Quartierbewohner interessante Gespräche. Ein gelungener Anlass, welchen wir hoffentlich im nächsten Jahr wiederholen dürfen. Herzlichen Dank dem Hotel Rigiblick und Vreni Giger für ihre Gastfreundschaft.

Plattformen Kreis 6

Zusammen mit dem Quartierverein Unterstrass unterhält der QVO zwei Plattformen im Kreis 6, die «Delegiertenkonferenz Kreis 6» sowie das «Verkehrsforum Kreis 6».

Beide Plattformen finden zwei Mal pro Jahr in der Röslichüür statt, so auch 2017. Zur Delegiertenkonferenz Kreis 6 sind jeweils alle Vereine und Gruppierungen im Kreis 6 eingeladen, sich auszutauschen und Anliegen vorzubringen. Es ist immer eine Freude, zu hören, wie viele Institutionen, Organisationen und Private sich im Kreis 6 engagieren. Das Verkehrsforum Kreis 6 koordiniert die unterschiedlichen Verkehrsfragen im Quartier und wird von allen politischen Parteien sowie den verschiedenen Gruppierungen mit Verkehrsanliegen genutzt.

21. März: Delegiertenkonferenz Kreis 6

21. November: Delegiertenkonferenz Kreis 6

11. April: Verkehrsforum Kreis 6

14. November: Verkehrsforum Kreis 6

Mitglieder

2017 zählte der Quartierverein Oberstrass 652 Personen.

Da uns die Stadt Zürich aus Datenschutzgründen die Adressen der sogenannten Neuzuzüger nicht frei gibt, deponieren wir auf dem Kreisbüro 6 Willkommens-Couverts mit Infos zum Quartier und zum Quartierverein.

Während des Vereinsjahrs kommunizieren wir mit unseren Mitgliedern per Post, Email und mit unserem Newsletter. Auf unserer Webseite www.qvo.ch sind immer alle News und Veranstaltungen aufgeschaltet. Auch auf facebook ist der Quartierverein Oberstrass zu finden, und zwar unter www.facebook.com/quartierverein.oberstrass. Neu ist der Quartierverein auch auf Instagram.

6. April 2018, Bettina Uhlmann Baumer, Präsidentin

3. Jahresrechnung 2017, Bericht der Revisoren

Jahresrechnung 2017

Bilanz

AKTIVEN	31.12.2017
Umlaufvermögen	
Post Finance	81'680.83
CS	8'915.33
Wertschriften	1.00
Warenlager	1'429.00
Total Umlaufvermögen	92'026.16
Total Aktiven	92'026.16
GESAMT-TOTAL-AKTIVEN	92'026.16

PASSIVEN	31.12.2017
Kurzfristiges Fremdkapital	
Kreditoren	3'207.05
Total Kurzfristiges Fremdkapital	3'207.05
Langfristiges Fremdkapital	
Rückstellung Mäart	10'000.00
Rückstellung Weihnachtsbeleuchtung	4'000.00
Rückstellung Oberstrassweg	5'000.00
Rückstellung EDV/Internet	4'000.00
Rückstellung Turmbeleuchtung	6'432.95
Rückstellung Beitrag Stadt	0.00
Rückstellung Stolze Hüsli	10'000.00
Total Langfristiges Fremdkapital	39'432.95
Eigenkapital	
Eigenkapital	48'980.61
Total Eigenkapital	48'980.61
Total Passiven	91'620.61
GEWINN	405.55
GESAMT-TOTAL-PASSIVEN	92'026.16

Erfolgsrechnung 01.01.2017 – 31.12.2017

ERTRAG	Rechnung 2017	Budget 2017
Mitgliederbeiträge	21'775.00	22'000.00
Weihnachtssammlung	2'543.90	2'000.00
Mäart Insetateverkauf	5'900.00	4'500.00
Mäart Standplatzgebühr	12'180.00	6'000.00
Mäart Sponsoring	1'900.00	1'000.00
Mäart Verpflegung	7'758.15	3'000.00
Beitrag Stadt	12'148.00	0.00
Beitrag Stadt Rückstellung 2017	12'000.00	0.00
Übrige Einnahmen	45.00	0.00
Finanzertrag	1.34	15.00
Total Ertrag	76'251.39	38'515.00

AUFWAND	Rechnung 2017	Budget 2017
Präsidiales	0.00	400.00
Gesamtvorstand	607.60	1'300.00
Miete Archiv	1'920.00	1'920.00
Aufwand Archiv	45.00	1'000.00
Aufwand Aktuariat	0.00	0.00
Mitgliederbetreuung	2'598.00	4'000.00
Vereinsbeiträge und Sponsoring	620.00	1'500.00
Spenden und Geschenke	500.00	500.00
Aufwand Mäart	33'486.00	23'000.00
Stolze Hüsli	10'000.00	0.00
Generalversammlung	1'848.20	1'500.00
1. August	2'364.10	2'500.00
Räbeliechtliumzug	3'330.45	1'500.00
Jungbürgerfeier	21.50	1'000.00
Verkehrsforum, Del.Konferenz	0.00	300.00
Weihnachtsbeleuchtung	6'915.65	3'000.00
Adventssingen	2'442.60	1'500.00
Quartierführungen	0.00	500.00
Andere Veranstaltungen	1'785.15	1'000.00
Insetatekosten allg.	0.00	500.00
Büromaterial	1'195.60	500.00
Spesen PostFinance / Bank	656.44	500.00
IT Aufwand	2'892.15	500.00
Versandkosten allg.	650.20	1'500.00
Druckkosten allgemein	1'172.60	1'000.00
Oberstrassweg	794.60	900.00
Total Aufwand	75'845.84	51'820.00
GEWINN / VERLUST	405.55	-13'305.00

Revisorenbericht

Quartierverein Oberstrass

Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2017

Zuhanden der Generalversammlung

Die unterzeichneten Revisoren haben die Rechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Quartierverein Oberstrass für das Berichtsjahr 2017 am 13. März 2018 geprüft und erstatten den folgenden Bericht:

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen geprüft und wir stellten fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde und dem Gesetz und den Statuten des Vereins entsprechen.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein, die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Die Rechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 405.55 ab. Dadurch erhöht sich das Vereinsvermögen von CHF 48'980.61 auf CHF 49'386.16, sofern die Generalversammlung dem Antrag des Vorstandes zustimmt.

Wir danken der Quästorin, Frau Barbara Vögele Brühwiler, für die geleistete Arbeit und empfehlen der Generalversammlung, ihr und dem gesamten Vorstand Décharge zu erteilen.

8006 Zürich, 13. März 2018



Therese C. Burckhardt



Marcel Roth

4. Mitgliederbeitrag & Budget 2018

Vorschlag des Vorstandes zuhanden der Generalversammlung: Die Mitgliederbeiträge werden auf dem Niveau des Vorjahres belassen:

Mitgliederbeitrag 2018

Einzelpersonen	CHF	30.-
RentnerInnen	CHF	20.-
Familien	CHF	50.-
Firmen und Institutionen	CHF	100.-

Budget 2018

ERTRAG	Rechnung 2017	Budget 2018
Mitgliederbeiträge	21'775.00	21'000.00
Weihnachtssammlung	2'543.90	2'000.00
Mäart Insetateverkauf	5'900.00	4'500.00
Mäart Standplatzgebühr	12'180.00	8'000.00
Mäart Sponsoring	1'900.00	1'000.00
Mäart Verpflegung	7'758.15	5'000.00
Beitrag Stadt	12'148.00	12'000.00
Beitrag Stadt Rückstellung 2017	12'000.00	0.00
Übrige Einnahmen	45.00	0.00
Finanzertrag	1.34	0.00
Total Ertrag	76'251.39	53'500.00

AUFWAND	Rechnung 2017	Budget 2018
Präsidiales	0.00	400.00
Gesamtvorstand	607.60	1'000.00
Miete Archiv	1'920.00	1'920.00
Aufwand Archiv	45.00	1'000.00
Aufwand Aktuariat	0.00	0.00
Mitgliederbetreuung	2'598.00	1'000.00
Vereinsbeiträge und Sponsoring	620.00	1'000.00
Spenden und Geschenke	500.00	500.00
Aufwand Mäart	33'486.00	25'000.00
Stolze Hüsli	10'000.00	0.00
Generalversammlung	1'848.20	2'000.00
1. August	2'364.10	2'500.00
Räbeliechtliumzug	3'330.45	3'000.00
Ostereiermalen	0.00	500.00
Jungbürgerfeier	21.50	1'000.00
Verkehrsforum, Del.konferenz	0.00	300.00
Weihnachtsbeleuchtung	6'915.65	2'500.00
Adventssingen	2'442.60	1'500.00
Quartierführungen	0.00	500.00
Andere Veranstaltungen	1'785.15	4'500.00
Insetatekosten allg.	0.00	500.00
Büromaterial	1'195.60	1'000.00
Spesen PostFinance / Bank	656.44	500.00
IT Aufwand	2'892.15	500.00
Versandkosten allg.	650.20	1'000.00
Druckkosten allgemein	1'172.60	1'000.00
Oberstrassweg	794.60	900.00
Total Aufwand	75'845.84	57'020.00
GEWINN / VERLUST	405.55	-3520.00

5. Wahlen / Rücktritte

Vorstand

Bettina Uhlmann Baumer	Präsidentin
Eva Vontobel	Vizepräsidentin / Protokoll & Verkehr
Domenica Brütsch	Mitgliederbetreuung, Veranstaltungen
Barbara Demetz	Kultur / Veranstaltungen
Claudia Frey	Archiv
Michael Hengartner	Universität
Andrea Iten	Veranstaltungen
Thomas Isler	Information / Schule
Barbara Vögele	Quästorin
Josua Woerlen	Mäart-OK / Veranstaltungen

Revision

Marcel Roth und Therese Burckhardt

Protokoll der 120. ordentlichen GV des Quartiervereins Oberstrass vom Dienstag, 6. April 2017

Anwesende: Total ca. 50 Personen

Vorstand: der Vorstand ist mit Ausnahme von Michael Hengartner und Daniel Sokic vollständig anwesend

Entschuldigte Mitglieder: Lorenz Borer, Maya Drotschmann, Manuela Gautschy, Regula Mann, Sarah Nievergelt, Ursula Rellstab, Marcel Stöckli, Anne-Marie Wirz-Zulauf

Begrüssung durch die Präsidentin

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden und dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Die Einladung wurde den Mitgliedern schriftlich zugestellt und einmal publiziert. Vor der Versammlung gingen keine Anträge ein. Die Traktandenliste wird nicht beanstandet.

1. Protokoll der GV vom 22. März 2016

Das Protokoll der GV 2016 liegt in gedruckter Form auf und ist auf der Webseite www.qvo.ch aufgeschaltet. Es wird durch Händemehr einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht der Präsidentin mit Ausblick

Die Präsidentin stellt den Jahresbericht 2016 vor, der gedruckt aufliegt. Einleitend weist sie auf das wichtigste Thema hin, das den Quartierverein im Laufe des Jahres 2016 beschäftigte, den "Masterplan Universitätsquartier". Die betroffenen Quartiervereine wurden in den Prozess involviert und haben sich auf eine geschlossene Haltung einigen können. Sie wurden im Rahmen des Prozesses, insbesondere in der Kommission des Kantonsrates angehört. Die Anliegen des Quartiers Oberstrass wurden auch weitgehend übernommen. Leider wurde die Entlassung der Sonnegg- und der Clausiusstrasse aus dem Perimeter vom Kantonsrat jedoch nicht beschlossen. Im Verlaufe des Jahres werden jetzt Roundtables stattfinden, zu denen auch die Quartiervereine eingeladen sind. Ebenfalls einen grossen Teil der Arbeit des Vorstandes nimmt jeweils der Oberstrass Mäart ein. Dieser wurde letztes Jahr neu lanciert und als Illustration dazu wird der von Mirjam Ramseier aufgenommene Film gezeigt.

Abschliessend wird der Bericht durch Akklamation genehmigt.

3. Jahresrechnung 2016

3.1. Vorlage und Bericht des Quästoren

Die Quästorin Barbara Vögele erläutert die Jahresrechnung, die gedruckt vorliegt. Der Totalaufwand für das Jahr 2016 betrug Fr. 50'034.18, der Ertrag Fr. 50'402.18 womit ein Gewinn von Fr. 368 resultierte. Da die Stadt die Beiträge an die Quartiervereine für die Periode 2017 - 2020 noch nicht bewilligt hat, wurde 2016 eine Rückstellung für 2017

gebildet. Ob der Gemeinderat die Beiträge im Herbst sprechen wird, ist noch nicht sicher. Falls die Beiträge nicht mehr gesprochen werden, wird der Quartierverein in den kommenden Jahren wohl einen Teil seiner Leistungen einstellen müssen.

Hr. Raimondi verweist auf die letzten drei Ausgaben des Züriberg. Im Übrigen verzichten die anwesenden Mitglieder verzichten auf weitere Auskünfte.

3.2. Bericht der Revisoren

Die Revisoren Marcel Roth und Therese Burckhardt haben die Rechnung am 27. März 2017 überprüft. Die Rechnung war professionell geführt und transparent dargestellt. Die Belege lagen vor und die Saldi stimmten. Die Revisoren unterstützen insbesondere die Bildung der Rückstellungen. Im Weiteren liegt der Revisorenbericht in gedruckter Form vor. Die Revisoren empfehlen die Rechnung zu genehmigen und dem Vorstand die Décharge zu erteilen.

Die Gutheissung der Rechnung und die Erteilung der Décharge erfolgt einstimmig durch Handmehr.

3.3. Mitgliederbeiträge

Diese sollen unverändert belassen werden.

- Einzelpersonen Fr. 30.--
- Rentnerinnen und Rentner Fr. 20.--
- Familien Fr. 50.--
- Firmen und Institutionen Fr. 100.--

Die Anwesenden stimmen dem Antrag einstimmig zu.

3.4. Budget 2017

Die Präsidentin stellt das Budget kurz vor. 2017 sollte ein Verlust von Fr. 13'305 resultieren. Der Verlust ist damit begründet, dass die Stadt die Beiträge an die Quartiervereine sistiert hat und mit einer Auszahlung im Jahr 2017 nicht mit Sicherheit gerechnet werden kann.

4. Rücktritte und Wahlen

4.1. Rücktritte

Nicht zur Wiederwahl stellt sich Daniel Sokic, der den Vorstand nach drei Jahren verlässt. Seine Mitarbeit in dieser Zeit wird herzlich verdankt. Der QVO wünscht ihm alles Gute.

Die Präsidentin verdankt die langjährige Mitarbeit von Ueli Kolar im Vorstand. Der langjährige Archivar ist legendär und hat einmalige Kenntnis über die Geschichte Oberstrass. Er wird schmerzlich vermisst werden. Die Präsidentin überreicht ihm eine Begleitadresse zu einer Nachnahme zu einem Paket von Oberstrass nach Erlenbach, die mit der Briefmarke "sitzende Helvetia", gedruckt auf einem speziellen Papier, frankiert ist. Diese Marke wurde nur zwischen 1881 und 1883 verwendet wurde. Die Marke ist überdies sehr speziell entwertet durch die damalige Posthalterin von Oberstrass "Fräulein Gassmann."

Hinweis: Im Archiv lagern noch zwei Wappenscheiben.

4.2. Vorstandsmitglieder

Die übrigen Mitglieder des Vorstandes stellen sich zur Wiederwahl. Zusätzlich stellt sich zur Wahl:

- Domenica Brütsch. Wohnhaft an der Rigistrasse, 30 Jahre alt.

Der Vorstand wird in globo durch Akklamation neu gewählt bzw. im Amt bestätigt.

Neu besteht der Vorstand aus:

- Domenica Brütsch
- Barbara Demetz
- Claudia Frey
- Michael Hengartner
- Thomas Isler
- Andrea Iten
- Bettina Uhlmann
- Barbara Vögele
- Eva Vontobel
- Josua Woerlen

4.3. Wahl der Präsidentin

Die Präsidentin, Bettina Uhlmann, stellt sich zur Wiederwahl und wird auf Vorschlag der Vizepräsidentin durch Akklamation gewählt.

4.4. Rechnungsrevisoren

Der bisherigen Revisoren Therese Burckhardt und Marcel Roth stellen sich zur Wiederwahl. Beide Revisoren werden (ebenfalls durch Akklamation) gewählt.

5. Aussprache über Quartierfragen

Post Oberstrass: Die Dienstleistungen (fehlender Postomat, keine Parkplätze und ungenügende Öffnungszeiten) wurden mit der Post besprochen. Der Vorstand plant eine Petition, die zur Unterschrift aufliegt. Die Poststelle als solche ist zurzeit nicht gefährdet.

Stolzewiese: Diese wird Ende Juni saniert (Einbau Drainage und Anpassung des Spielplatzes an heutige Anforderungen). Die Fertigstellung sollte auf den nächsten Mäart erfolgen. Der Wunsch nach einer Öffnung der WC-Anlage wurde vorgebracht. Dafür ist allerdings eine andere Amtsstelle zuständig.

Bus 39: Haltestelle Letzistrasse soll nach dem Wunsch eines Mitgliedes mit einem Dach versehen werden. Das Anliegen wurde weitergeleitet und wird im Verkehrsforum diskutiert werden.

Auf Frage von Frau Therese Burckhardt wird mitgeteilt, dass das Archiv künftig von Claudia Frey betreut werden wird.

Herr Heer dankt dem Quartierverein dafür, dass er mitgeholfen hat, dass der Bus 39 wieder die alte Route befährt.

Herr Raimondi beanstandet, dass auf der Linie 39 weiterhin zu grosse Busse eingesetzt werden und dies ohne Not während die vorhandenen Kleinbusse auf anderen Strecken eingesetzt werden. Die Markierungen auf der Möhrli- und Schanzackerstrasse wurden

zudem nicht entfernt und auch die Signale an der Letzistrasse nicht ersetzt. Er äussert die Vermutung, die VBZ befahre die Route via Langensteinenstrasse nur temporär wegen einer Baustelle in der Möhrlistrasse.

Die Präsidentin teilt mit, dass der Versuch mit Elektrobussen noch ein Jahr laufen werde und bei erfolgreichem Abschluss der Versuche, Elektrobusse auf der Strecke 39 eingesetzt werden sollen. Frau Henss schlägt vor, dass auch die Passagiere Feedback zum Elektrobus geben können sollten.

6. Verschiedenes

Ein kleines Kulturlokal, die "Kulturstube", hat an der Winterthurerstrasse (beim Rigiplatz) die Tätigkeit aufgenommen mit einem interessanten Programm.

Die Präsidentin begrüsst den Referenten Matthias Wiesmann, Gemeinderat GLP, Kreis 6. Er ist im Quartier aufgewachsen und war im Jahr 2015/2016 Gemeinderatspräsident. Er referiert zum Thema "Bier in Oberstrass". Das Referat umfasst interessante Bilder aus der Zeit der Gründungen der Brauereien und schliesst mit einer Degustation von drei Bieren ab.

Danach klingt der Abend mit einem kleinen Umtrunk aus.

Zürich, 6. April 2017

Eva Vontobel-Lareida

Protokollführerin

Bettina Uhlmann Baumer

Präsidentin